

## Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.10.2021  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 21:00 Uhr  
Ort, Raum: in der Oberschule Dinklage, Eingang am Pfarrhof

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

#### Ratsvorsitzende/r

Herr Robert Blömer CDU

#### Allg. Vertreter des Bürgermeisters

Herr Carl Heinz Putthoff

#### Amtsleiter

Herr Michael Busch

Herr Alfons Echtermann

Herr Uwe Middendorf

#### Protokollant/in

Frau Tina Schwarz

#### Ratsmitglied

Frau Claudia Bausen	BFD
Herr Joseph Behrens	CDU
Herr Markus Blömer	SPD
Herr Tobias Blömer	BFD
Frau Nicole Bramlage	CDU
Herr Tim Julian Dorniak	CDU
Herr Christian Garvels	CDU
Herr Ulrich Heitmann	BFD
Herr Paul Johanning	CDU
Frau Sabine Meyer	CDU
Frau Claudia Meyer-Blömer	Grüne
Herr Andreas Nordiek	CDU
Frau Galina Oldenburger	BFD
Herr Udo Quaschigroch	SPD
Frau Tanja Ruhe	CDU
Herr August Scheper	CDU
Herr Wulf Schwarte	CDU

#### stellv. Ratsvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

#### Ratsmitglied

Herr Ingo Wessels	SPD
Herr Andreas Windhaus	CDU
Herr Matthias Windhaus	SPD
Frau Susanne Witteriede	SPD

### **Abwesend:**

#### Ratsmitglied

Herr Florian Hinxlage BFD

### **Tagesordnung:**

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Einwohnerfragestunde
- 3** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.07.2021 -öffentlicher Teil-
- 4** Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-  
14.09.2021 BUS  
14.09.2021 JFS  
16.09.2021 DME  
21.09.2021 SKS  
23.09.2021 FWT
- 5** Raumluftechnische Anlagen in den Kindertagesstätten  
Vorlage: DS-18-0595
- 6** Bebauungsplan Nr. 106 "Dinklager Ring/Märschendorfer Straße";  
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen  
b) Satzungsbeschluss  
Vorlage: DS-18-0590
- 7** Forschungsstall Höne; Havita Research GmbH  
Vorlage: DS-18-0604
- 8** Gewerbegebiet "Bahlen Süd"; hier: Vergabe eines Straßennamens  
Vorlage: DS-18-0593
- 9** Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Dinklage  
a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019  
b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019  
Vorlage: DS-18-0588
- 10** Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für Sach- und Personalkosten eines/r Citymanagers/in  
Vorlage: DS-18-0603
- 11** Antrag der Grundschulen auf Ankauf von Musikinstrumenten  
Vorlage: DS-18-0601
- 12** Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: DS-18-0589
- 13** Entscheidung über die Verwendung des "Friedhofsfundes"  
Vorlage: DS-18-0602

- 14** Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten  
Vorlage: DS-18-0606
- 15** Ehrung langjähriger und verdienter Ratsmitglieder
- 16** Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten
- 17** Anfragen und Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage um 18:30 Uhr.

Er begrüßt die Mitglieder des Rates der Stadt Dinklage, die Vertreter der Verwaltung und Herrn Scholz von der Oldenburgischen Volkszeitung.

Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Bürgermeister Bittner teilt mit, dass der Top 8 von der Tagesordnung genommen wird, da die Firma Brockhaus bei der Beratung über den Straßennamen gerne noch Alternativvorschläge einreichen würde.

Mit dieser Änderung stellt Ratsvorsitzender R. Blömer die Tagesordnung fest.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Ratsvorsitzender R. Blömer eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ratsvorsitzender R. Blömer schließt die Einwohnerfragestunde.

**zu 3 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.07.2021 -öffentlicher Teil-**

**Beschluss:**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Dinklage vom 19.07.2021 –öffentlicher Teil- wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 4 Anfragen zu Ausschussprotokollen -öffentliche Teile-  
14.09.2021 BUS  
14.09.2021 JFS  
16.09.2021 DME  
21.09.2021 SKS  
23.09.2021 FWT**

Mitglied Ruhe merkt an, dass ihre Anmerkungen aus der FWT-Sitzung vom 23.09.2021 nicht korrekt wiedergegeben wurden.

Frau Ruhe wünsche sich eine ausführliche Erläuterung, warum die Summe für den Ausbau der Netzinfrastruktur in der DME-Sitzung mit 250.000,- Euro angegeben wurde und in der FWT-Sitzung mit 130.000,- Euro.

Hauptamtsleiter Echtermann führt aus, dass es sich bei der Summe von 250.000,00 € um die Gesamtsumme handelt.

Die zusätzlichen Mittel für die Netzinfrastruktur beziffert sich für die Oberschule auf 130.000,00 € und für die Grundschule Kardinal von Galen auf 40.000,00 €, zusammen 170.000,00 €.

Addiert mit den bereits im Haushalt eingeplanten Mittel in Höhe von 80.000,00 € ergebe sich der Gesamtbetrag in Höhe von 250.000,00 €.

Es liegen keine weiteren Anfragen zu den Ausschussprotokollen –öffentliche Teile- vor.

**zu 5      Raumluftechnische Anlagen in den Kindertagesstätten**  
**Vorlage: DS-18-0595**

Sozialamtsleiter Middendorf führt anhand der Drucksache DS-18-0595 aus.

Weiter teilt er mit, dass die Vollmachten der Träger bereits vorliegen.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass die Filteranlagen eine sinnvolle Investition seien und so der Gesundheitsschutz der Schüler und Schülerinnen gefördert werde.

Mitglied A. Windhaus betont, dass man den zeitlichen Vorteil nutzen solle um nun die Fördermittel zu beantragen.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, den positiven Förderbescheid für die Kindertagesstätten vorausgesetzt, dass alle beantragten Räume mit RLT-Anlagen ausgestattet werden. Die finanziellen Mittel sind im Haushalt 2022 einzuplanen.

Nach Vorlage der Planungen und der ermittelten Kosten durch ein zu beauftragendes Ingenieurbüro erfolgen die weiteren Beratungen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 6      Bebauungsplan Nr. 106 "Dinklager Ring/Märschendorfer Straße";**  
**a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: DS-18-0590**

Dipl.- Ing. Busch verweist auf die Drucksache DS-18-0590 und stellt die eingegangenen Stellungnahmen zum B-Plan Nr. 106 vor.

Weiter teilt Dipl.- Ing. Busch mit, dass der Bauausschuss sowie der Verwaltungsausschuss sich bereits einstimmig für die Erweiterung ausgesprochen haben.

**Beschluss:**

a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 106 „Dinklager Ring/Märschendorfer Straße“ eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

b) Der Bebauungsplan Nr. 106 „Dinklager Ring/Märschendorfer Straße“ wird einschl. Begründung unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig b) einstimmig

**zu 7      Forschungsstall Höne; Havita Research GmbH**  
**Vorlage: DS-18-0604**

Dipl.- Ing. Busch geht auf die Ausführungen von Herr Holling aus der heutigen BUS-Sitzung ein.

**Beschluss:**

Die Stadt Dinklage erteilt ihr Einvernehmen zum Erweiterungsantrag der Havita Research GmbH auf Änderung eines genehmigten Forschungsstalles für innovative Schweinehaltung an der Quakenbrücker Straße in Höne.

Dies beinhaltet gleichzeitig das Einvernehmen zu einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 96.2 „Entwicklungsplan Tierhaltungsanlagen“ (Überschreitung des Baufensters). Das Bauvorhaben ist in Richtung Osten einzugrünen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 8 Gewerbegebiet "Bahlen Süd"; hier: Vergabe eines Straßennamens  
Vorlage: DS-18-0593**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**zu 9 Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Vechta  
über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Stadt Dinklage  
a) Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2019  
b) Entlastung des Bürgermeisters für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019  
Vorlage: DS-18-0588**

Diese Beratung findet ohne Bürgermeister Bittner statt.

Kämmerer Putthoff geht auf das positive Ergebnis des Jahresabschluss 2019 ein. Dieses Ergebnis sei u.a. auf die gestiegenen Steuereinnahmen zurückzuführen. Außerdem haben sich die Aufwendungen für „reine“ Personalkosten gegenüber den Planzahlen um rd. 373.700,- Euro verringert. Seitens des Rechnungsprüfungsamtes habe es lediglich Prüfhinweise gegeben, u.a. solle sich die Stadt Dinklage ein Leitbild erarbeiten.

**Beschluss:**

a) Der Jahresabschluss 2019 der Stadt Dinklage wird beschlossen. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes einschl. der Stellungnahme des Bürgermeisters zu diesem Bericht lagen dem Rat vor.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene ordentliche Überschuss in Höhe von 4.931.702,91 € wird der "Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses" zugeführt.

Der sich aus der Ergebnisrechnung der Stadt Dinklage ergebene außerordentliche Überschuss in Höhe von 68.404,86 € wird der "Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses" zugeführt.

b) Dem Bürgermeister wird für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:** a) einstimmig b) einstimmig

**zu 10 Antrag der Dinklager Bürgeraktion e.V. auf Gewährung eines Zuschusses  
für Sach- und Personalkosten eines/r Citymanagers/in  
Vorlage: DS-18-0603**

Diese Beratung findet ohne Mitglied Behrens statt.

Bürgermeister Bittner bedankt sich bei der Bürgeraktion für die bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit und spricht der Bürgeraktion seine Wertschätzung aus.

Mitglied A. Windhaus bedankt sich ebenfalls bei der Bürgeraktion und führt weiter aus, dass die Einstellung eines Citymanagers eine wichtige Aufgabe sei, um so den Dinklager Einzelhandel weiter voranzutreiben.

Mitglied A. Windhaus merkt an, dass es in den vergangenen Jahren kaum eine finanzielle Unterstützung für den Einzelhandel bzw. der Bürgeraktion gegeben habe. Es sei dringend notwendig, hier nun zu investieren.

Auch teilt Mitglied A. Windhaus mit, dass der Citymanager nicht von der Stadt Dinklage ein-  
genommen werden solle.

Mit dem heutigen Beschluss soll ein Startsignal für die Ausschreibung der Stelle gegeben werden um zukünftig gemeinsam mit der Verwaltung und der Bürgeraktion den Einzelhandel vorantreiben.

Mitglied M. Windhaus führt aus, dass die Bürgeraktion in den vergangenen Jahren sehr gute Arbeit geleistet habe und spricht seinen Dank aus.

Weiter teilt Mitglied M. Windhaus mit, dass sich der Aufenthaltscharakter in der Stadt Dinklage verbessern müsse.

Seitens der SPD Fraktion könne die finanzielle Unterstützung nicht ohne eine gewisse Selbstbeteiligung erfolgen.

Mitglied M. Windhaus verdeutlicht, dass hier eine Gewinnabsicht vorliegen würde und somit eine Selbstbeteiligung gerechtfertigt sei.

Weiter ist Mitglied M. Windhaus der Meinung, dass die Stadt Dinklage an der Personalentscheidung mitentscheiden müsse.

Mitglied M. Windhaus stellt folgenden **Änderungsantrag**:

Es wird vorgeschlagen, der Dinklager Bürgeraktion e.V. einen Zuschuss für Sach- und Personalkosten eines/r Citymanagers/in zu gewähren. Der jährliche Zuschuss in Höhe von 90 % der Gesamtkosten ist befristet auf 5 Jahre und beträgt max. 80.000,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis**: 10 Ja-Stimmen, 12 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Mitglied Bausen schließt sich den Ausführungen der SPD-Fraktion an.

Weiter trägt sie vor, dass die Aufgabe eines Citymanagers wichtig für die Stadt Dinklage sei und bedankt sich bei der Bürgeraktion für die gute Arbeit.

Mitglied Bausen fragt an, wieso der Citymanager bei der Bürgeraktion und nicht bei der Stadt Dinklage angestellt werde.

Mitglied Meyer merkt an, dass die Belegung der Innenstadt eine Aufgabe der Stadt Dinklage sei.

#### **Beschluss**:

Es wird vorgeschlagen, der Dinklager Bürgeraktion e.V. einen Zuschuss für Sach- und Personalkosten eines/r Citymanagers/in von jährlich 100.000,00 Euro zu gewähren. Der jährliche Zuschuss ist befristet auf 5 Jahre.

**Abstimmungsergebnis**: mehrheitlich bei 13 Ja-Stimmen, 8 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen

#### **zu 11      Antrag der Grundschulen auf Ankauf von Musikinstrumenten Vorlage: DS-18-0601**

Hauptamtsleiter Echtermann trägt anhand der Drucksache DS-18-0601 vor.

Bereits seit einigen Jahren sind an den Grundschulen Bläserklassen etabliert. Das Interesse der Schülerinnen und Schüler in den vergangenen Jahren war unterschiedlich; erfreulicherweise ist der Zuspruch für dieses Schuljahr sehr groß.

Das bedeutet allerdings auch, dass die Schulen nicht genügend Musikinstrumente vorhalten können. Sofern die Mädchen und Jungen anschließend die Oberschule besuchen, besteht dort ebenfalls die Möglichkeit der Teilnahme in einer Bläserklasse.

Vor einigen Jahren wurden den Grundschulen auf Antrag für die Anschaffung von Musikinstrumenten für die Bläserklassen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt. Da sich das Interesse der Grundschüler an einer Teilnahme am Instrumentalunterricht nicht so einstellte wie von den Schulen erhofft, wurde nur ein Teil der Mittel abgerufen. An der GS Kardinal-von-Galen wurden 7 Instrumente, an der GS Höner Mark 5 Instrumente angeschafft. Alle Blasinstrumente werden an die Schülerinnen und Schüler ausgeliehen und bleiben im Eigentum der Schulen. Der Unterricht wird von der Musikschule Romberg erteilt; diese stellt ebenfalls noch Instrumente für die Jungen und Mädchen zur Verfügung.

Insgesamt werden für beiden Schulen 24 neue Instrumente benötigt; seitens des Fördervereins der Musikschule werden 6 Instrumente angeschafft, sodass seitens des Schulträgers noch 18 Instrumente angeschafft werden müssen. Die Kosten beziffern sich auf 12.000,00 € und sind außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

**Beschluss:**

Für den Kauf von 18 neuen Musikinstrumenten wird ein Betrag in Höhe von 12.000,00 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 1 Enthaltung

**zu 12      Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: DS-18-0589**

Stadtkämmerer Putthoff verweist auf die Drucksache DS-18-0589 und führt dazu aus.

**Beschluss:**

Die in dieser Drucksache aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**zu 13      Entscheidung über die Verwendung des "Friedhofsfundes"  
Vorlage: DS-18-0602**

Stadtkämmerer Putthoff führt aus, dass mit Beschluss vom 14.05.2020 das Landgericht Oldenburg dem Antrag von Josef Arlinghaus auf Bewilligung von Prozesskostenhilfe für das beabsichtigte Klageverfahren gegen die Stadt Dinklage gemäß dem Klageentwurf vom 31.12.2019 mangels hinreichender Erfolgsaussichten abgelehnt habe.

Mit Beschluss vom 16.06.2020 habe das Landgericht Oldenburg der sofortigen Beschwerde von Josef Arlinghaus vom 15.06.2020 gegen den Beschluss vom 14.05.2020 nicht abgeholfen.

Das Landgericht habe die Akten dem Oberlandesgericht Oldenburg zur Entscheidung über den Rechtsbehelf der sofortigen Beschwerde vorgelegt.

Das Oberlandesgericht habe mit Beschluss vom 07.10.2020 die sofortige Beschwerde von Herrn Arlinghaus zurückgewiesen. Dagegen ist für Herrn Arlinghaus kein weiteres ordentliches Rechtsmittel gegeben.

Letzte Möglichkeit für Herrn Arlinghaus bezüglich des Verfahrens über die Prozesskostenhilfe war eine Einlegung einer Verfassungsbeschwerde beim Bundesverfassungsgericht innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zustellung des Beschlusses des Oberlandesgerichts; von dieser Möglichkeit habe er jedoch keinen Gebrauch gemacht.

Herr Arlinghaus könne jedoch nach wie vor auf eigene Kosten Klage erheben. Damit sei aber nicht zu rechnen, da bereits der Antrag über die Prozesskostenhilfe abgelehnt sei. Das Oberlandesgericht hat sich in der Begründung des Beschlusses sehr ausführlich mit der Sach- und Rechtslage auseinandergesetzt und bestätigte im Ergebnis die Rechtsauffassung der Stadt Dinklage.

Nach den gesetzlichen Vorschriften des BGB dürften etwaige Ansprüche des Herrn Arlinghaus erst in 30 Jahren verjähren. Allerdings könnte ein etwaiger Herausgabeanspruch vorher verwirkt sein wegen der Untätigkeit des Anspruchsinhabers.

Da die von der Stadt Dinklage und der katholischen Kirchengemeinde St. Catharina unterzeichnete Verjährungsverzichtserklärung bis zum 31.12.2021 befristet ist, sollte über die Verwendung des „Friedhofsfundes“ bis zum Fristablauf entschieden werden.

Das Friedhofswesen ist eine kommunale Aufgabe. Bekanntlich stehen bei den Friedhofsträgern verschiedene Maßnahmen auf den Friedhöfen an, die letztendlich einer Bezuschussung durch die Stadt Dinklage bedürfen.

Mit der Gründung einer Bürgerstiftung werden Projekte gefördert, die von bürgerlichem Engagement getragen werden. Sie soll gemeinnützig sein und das Gemeinwesen stärken.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung beschließt, dass 40% des „Friedhofsfundes“ dem Dinklager Friedhofswesen nach besonderem Antrag der Friedhofsträger für Maßnahmen auf den Friedhöfen zur Verfügung gestellt werden und 60% des „Friedhofsfundes“ dem Stiftungswesen für die Stadt Dinklage zugeführt wird.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig bei 1 Enthaltung

#### **zu 14 Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten Vorlage: DS-18-0606**

Diese Beratung findet ohne Mitglied Bausen statt.

Bürgermeister Bittner trägt anhand der Drucksache DS-18-0606 vor.

Mitglied Witteride merkt an, dass sie dem Vorschlag der Verwaltung nicht zustimmen könne. Weiter führt Mitglied Witteriede nochmals die angestrebten Projekte für eine Gleichstellungsbeauftragung auf.

Mitglied Meyer führt aus, dass es schade sei, dass bereits jetzt Zweifel an der neuen Gleichstellungsbeauftragten auftreten.

Weiter müssen zwischen der Tätigkeit einer ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen Gleichstellungsbeauftragten unterschieden werden.

Auch Mitglied Heitmann spricht nochmals seinen Unmut gegenüber dem Beschlussvorschlag aus und stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Beschluss:**

Frau Anne Brinkmann wird ab dem 01.11.2021 für das Amt der ehrenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten bestellt.

**Abstimmungsergebnis:** mehrheitlich bei 15 Ja-Stimmen, 7 Gegenstimmen und 1 Enthaltung

**zu 15 Ehrung langjähriger und verdienter Ratsmitglieder**

Bürgermeister Bittner ehrt die langjährigen Mitglieder des Rates der Stadt Dinklage.

In Namen des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund überreicht Bürgermeister Bittner Herrn August Scheper, Robert Blömer, Sabine Meyer und Andreas Windhaus, Urkunden und entsprechende Nadeln.

Außerdem überreicht Bürgermeister Bittner Herrn M. Windhaus des silberne Ehrennadel für sein 20-jähriges Engagement im Rat der Stadt Dinklage.

Weiter teilt Bürgermeister Bittner mit, dass Herr Udo Quaschigroch für seine 30-jährige Ratsarbeit von NSGB eingeladen und entsprechend geehrt werde.

Sodann verabschiedet Bürgermeister Bittner alle ausscheidenden Mitglieder mit einer kleinen Glasskulptur und einem Blumenstrauß.

Zu den ausscheidenden Mitgliedern zählen:

E. Voet, M. Blömer, M. Windhaus, F. Hinxlage, T. Blömer, G. Oldenburger, A. Nordiek, C. Garvels, C. Meyer-Blömer, U. Quaschigroch

**zu 16 Mitteilungen des Bürgermeisters über kommunalpolitische Angelegenheiten**

a) Bürgermeister Bittner teilt mit, dass vom 16.10.-18.10.2021 der Fettmarkt in Dinklage stattfinden werde.

Eine entsprechende Pressemitteilung erfolgt.

Weiter werde ein Flohmarkt mit ca. 100 Tischen organisiert und auch werde ein verkaufsoffener Sonntag anstehen.

b) Bürgermeister Bittner teilt mit, dass u.a. am 18.10.2021 im Rathaus das mobile Impfteam bereit stehe.

Weitere Termine der Impfteams seien der 20.10.2021 und der 10.11.2021 in der Begegnungsstätte.

**zu 17 Anfragen und Anregungen**

a) Ratsvorsitzender R. Blömer bedankt sich bei Herrn Bürgermeister Bittner für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

b) Mitglied Meyer-Blömer fragt an, ob sich die Anwohner der Reichensteiner-Straße bereits beim Ordnungsamt bezüglich der Verkehrssituation beschwert hätten.

Der Verwaltung liegt derzeit keine Beschwerde vor.

c) Mitglied A. Windhaus fragt an, ob auch der Kleintiermarkt im Rahmen des Fettmarktes stattfinden werde.

Bürgermeister Bittner führt aus, dass diese nicht stattfinden werde.

d) Mitglied M. Windhaus verabschiedet sich vom Rat der Stadt Dinklage und dankt allen Mitgliedern für die vergangene Zeit.

Weiter wünscht Mitglied M. Windhaus dem neuen Rat alles Gute.

Robert Blömer  
Vorsitzender

Tina Schwarz  
Protokollführung

Frank Bittner  
Bürgermeister